GRÜNE
Grüne Partei Wädenswil

Gemeinderatspräsidentin
Frau Bea Gmür
Nordstrasse 16a
8820 Wädenswil

Rita Hug
Claudia Bühlmann
Ulrich Reiter
Patrick Höhener

Wädenswil, 12. März 2019

Schriftliche Anfrage betreffend "Energiebuchhaltung stadteigene Gebäude"

Wortlaut der Anfrage:

Für eine erfolgreiche Rezertifizierung als Energiestadt werden die Fortschritte von sechs Handlungsfeldern beurteilt. Im Sektor "Kommunale Gebäude und Anlagen" sind gegenwärtig die grössten Defizite zu verzeichnen, da insbesondere bei den Sanierungen der städtischen Liegenschaften wenig Fortschritte zu verzeichnen sind.
Zur Beurteilung der Energie-Effizienz sind die Gemeinden angehalten, eine Energiebuchhaltung von Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch zu führen.
Bis heute wurden weder der Gemeinderat noch die Öffentlichkeit im Detail über die Entwicklung des Energieverbrauchs im Ganzen und spezifisch auf die Hauptverbraucher, wie Schulen, Verwaltungen usw. orientiert.

Auf Grund dieser Ausgangslage stellen wir folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, die vollständigen Jahresberichte der Energiebuchhaltung der städtischen Liegenschaften vom Jahr 2017 und den folgenden Jahren auf der Homepage der Energiestadt Wädenswil im Rahmen des Öffentlichkeitsprinzips aufzuschalten?
2. Im Durchschnitt der Schweiz wird jährlich 1 Prozent des Altbau-Gebäudebestandes energetisch saniert. In der Energiestrategie des Bundes soll die energetische Sanierung jährlich auf mindestens 2 Prozent erhöht werden.
   In welchem Prozentbereich liegt die jährliche energetische Sanierung der stadteigenen Liegenschaften und wie wird damit die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand erfüllt?
3. In welchen Gebäudekategorien (Schulen, Verwaltung, Mietwohnungen, etc.) sieht der Stadtrat den grössten Handlungsbedarf an energetischen Sanierungen?
4. Wie haben sich die Anteile erneuerbare bzw. nicht erneuerbare Energieträger im Bereich Wärme- und Strombezug der städtischen Liegenschaften ab 2014 bis heute entwickelt.

5. Wie hoch ist der Produktions-Anteil der Fotovoltaikanlagen auf den städtischen Gebäuden am Gesamtstromverbrauch (ohne ARA).
6. Auf welchen Gebäuden sind für die nächsten Jahre zusätzliche Fotovoltaikanlagen zur Stromgewinnung vorgesehen?
7. In den letzten Jahren haben auch Private und Firmen Fotovoltaikanlagen erstellt. Wie viele PV-Anlagen sind per Ende 2018 auf Stadtgebiet in Betrieb?
   Wie gross ist deren Produktionsleistung?
8. Wie hoch ist prozentual die jährliche Stromerzeugung mit PV-Anlagen vom Gesamtstromverbrauch der Gemeinde im Jahr 2018 (ohne Berggemeinden)

Die Fraktion der Grünen bedankt sich beim Stadtrat für die Beantwortung ihrer Fragen.

Wädenswil, 12. März 2019
Ulrich Reiter

Ulrich Reiter